



Veranstaltungsort

**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der
Geschichte der Bundesrepublik
Deutschland in Bonn ist ebenso wie
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig
(ZFL) und die Sammlung Industrielle
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung
Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland. Das Museum
zeigt in seiner Dauerausstellung die
deutsche Geschichte von 1945 bis zur
Gegenwart und setzt in zahlreichen
Wechsel- und Wanderausstellungen
zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen
siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:
Mit den U-Bahn-Linien 13, 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

Von Bahnhof Bonn/Siegburg:
Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

Von Flughafen Köln/Bonn:
Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,
insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

**Verein für Medieninformation und
Mediendokumentation e.V. (vfm)**
Der vfm wurde 1997 als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumen-
tare gegründet. Er trägt mit seinen
Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf
dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

650,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Wer darf was? Urheberrecht, Leistungs- schutzrecht, Persönlich- keitsrecht und Datenschutz im medialen Alltag

17. – 19. März 2020
Haus der Geschichte, Bonn

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Wer darf was?

Urheberrecht, Leistungsschutzrecht, Persönlichkeitsrecht und Datenschutz im medialen Alltag

Im journalistischen und dokumentarischen Alltag sind Kenntnisse des Urheberrechts unabdingbar. Auch Persönlichkeitsrechte und Leistungsschutzrechte spielen in Medienhäusern und bei Online-Publikationen eine zunehmend wichtige Rolle. Eine zusätzliche Herausforderung stellt seit 2018 die neue DSGVO dar. Zudem wurde im April 2019 im EU-Rat die Richtlinie zur Neuregelung des digitalen EU-Binnenmarktes beschlossen. Wird das Auswirkungen auf unsere Tätigkeit haben?

Thomas Gottlöber, Justiziar der Handelsblatt Media Group, vermittelt in einem ersten Teil die Grundzüge des Urheberrechts. Wann ist etwas geschützt? Wo gilt der Urheberschutz? Wie erwerbe ich die notwendigen Rechte? Was sind Leistungsschutzrechte? Und wo spielt der Datenschutz eine Rolle?

Im Weiteren wird auf die spezifischen rechtlichen Anforderungen bei Rundfunk und Presse eingegangen: Rechtsfragen in Bild-, Presse, Film- und Fernseharchiven sowie das Thema Musikrechte werden von Referentinnen und Referenten behandelt, denen die juristischen Problemstellungen aus der täglichen Praxis in Medienbetrieben vertraut sind. Ergänzt werden die juristischen Aspekte mit Beiträgen von Fachleuten über Rechteverwaltung und Rechteinformation in Archivdatenbanken. Der letzte Teil der Veranstaltung, geleitet von Peter Wiechmann, Justiziar des SWR, ist Fragen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden gewidmet, die im Seminar offenblieben.

«Grundlagen super vermittelt – Alle Referentinnen und Referenten höchst kompetent in ihrem Gebiet – Thematische Breite und verschiedene Perspektiven» (Rückmeldungen aus dem Seminar 2019)

Dienstag, 17. März

Vormittags	Anreise der Teilnehmer
13.00 – 13.45	Begrüßung und Vorstellung Herbert Staub (vfm)
13.45 – 14.00	Pause
14.00 – 15.30	Grundzüge des Urheberrechts, Teil 1 Thomas Gottlöber, Handelsblatt Media Group
15.30 – 16.00	Pause
16.00 – 17.30	Grundzüge des Urheberrechts, Teil 2 Thomas Gottlöber, Handelsblatt Media Group
Offenes Abendprogramm:	
19.00	Gemütliches Beisammensein im Brauhaus Bönnsch, Sterntorbrücke 4, 53111 Bonn

Mittwoch, 18. März

09.15 – 10.45	Rechtsfragen in Film- und Fernseharchiven Eva Pipke, Mediengruppe RTL
10.45 – 11.15	Pause
11.15 – 12.45	Rechteverwaltung und Rechtewahrung für die Süddeutsche Zeitung Mirjam Pape, DIZ München
12.45 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 15.15	Rechtsfragen in Bildarchiven Jan Mahler, dpa
15.15 – 15.45	Pause
15.45 – 17.15	Abbildung von Rechteinformationen in den Archivdatenbanken der Mediengruppe RTL Deutschland Olaf Moschner, InfoNetwork
Offenes Abendprogramm	
17.30 – 19.00	Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 19. März

09.15 – 10.45	Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten Peter Wiechmann, SWR
10.45 – 11.15	Pause
11.15 – 12.45	Offenes Forum: Rechtsfragen in der Mediendokumentation Peter Wiechmann, SWR
12.45 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.00	Abschlussdiskussion und Seminarbewertung Herbert Staub, vfm